

- [10190.] D. Nutt in London sucht: Tieck, dram. Blätter, 3 Bde. 1852. Missale Mozarabicum. Fol. Matriti.
- [10191.] A. Büddecke in Herzberg sucht billigt: 1 Dove, Im Neuen Reich 1871. 1. Sem.
- [10192.] Erübner & Co. in London suchen: 1 Centralblatt für deutsche Papierfabrikation. Bd. 1—6.
1 Agronomische Zeitung von Hamm. Bd. 1—17.
- [10193.] E. L. Kling in Tuttlingen sucht billig: 1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 13—Schluß.
- [10194.] Rob. Schilling in Bernburg sucht in neuester Auflage: 1 Raumer, Gesch. d. Pädagogik.
- [10195.] Adolph Münz in St. Petersburg sucht: 1 Bülow, der Feldzug v. 1800. 1—do. v. 1805.
- [10196.] Felix Schneider in Basel sucht: Schelmuffsky's Reisebeschreibung. Eugenheim, Aufheb. d. Leibeigenschaft. Wirth, Gesch. d. Deutschen. Fsg. 12—Schluß.
Kerner's Magikon. V. 2.
- [10197.] Karl Czermak in Wien sucht antiquarisch:
1 Journal für Kinderkrankheiten, von Behrend u. Hildebrand. Jahrg. 1857, 59.
1 Jahrbuch für Kinderheilkunde, von Polizer zc. Jahrg. 1862.
1 Neue Zeitschrift f. Geburtskunde, von Busch, Ritgen u. Siebold. Bd. 1—4. 6. 8.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [10198.] Ich suche zum sofortigen oder sehr baldigen Antritt einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten zuverlässigen Gehilfen, der nicht etwa eben erst seine Lehre beendet hat. Gehalt vorläufig 300 Thlr. Offerten erbitte durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig oder direct.
Posen, 31. März 1871.
Louis Türk.
- [10199.] Zum 1. Mai d. J. wird für eine Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands ein im Verlage erfahrener Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Erwünscht wären Kenntnisse des Kunstgeschäftes. Gehalt 300 Thlr. — Angebote unter B. # 7. durch d. Exped. d. Bl.
- [10200.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt am Rhein wird für 1. Mai ein Gehilfe gesucht. Bedingungen sind: tüchtige Erfahrung im Sortiment, Zuverlässigkeit im Arbeiten, angenehme, coulante Persönlichkeit und Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation. Entsprechende Offerten mit beigefügten Zeugnissen sind unter T. S. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[10201.] Für ein Sortimentsgeschäft in Schlesien wird ein jüngerer, gewandter Gehilfe zum baldigsten Antritt gesucht.

Offerten bitte ich unter Chiffre L. # 100. an mich zu richten.
Leipzig.
G. Fries.

[10202.] Ich suche zum 1. Juli einen erfahrenen, zuverlässigen ersten Gehilfen, der selbständig in seinen Arbeiten ist.
Cassel.
A. Freyschmidt.

[10203.] Wir suchen auf Anfang oder Mitte Mai einen dritten Gehilfen. Offerten, mit Beilage der Zeugnisse, können am 13. 14. u. 15. April bei unserem Commissionär, Reichenbach'sche Buchhandlg., in Leipzig abgegeben werden, da um diese Zeit Jemand aus unserm Hause in Leipzig persönlich anwesend sein wird.
Carlsruhe.
G. Braun'sche Hofbuchhandlg.

[10204.] Sollte ein Gehilfe in freier Zeit die Buchführung eines kleinen Geschäftes zu übernehmen bereit sein, so wird um Einsendung der Adresse unter L. # 14. an die Exped. d. Bl. gebeten.

[10205.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[10206.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehre in einer größeren norddeutschen Sortimentsbuchhandlung bestanden und seit etwa Jahresfrist als Gehilfe in meinem Geschäft arbeitet, suche ich Stellung in einer Handlung Süddeutschlands oder der Schweiz. Ich kann denselben als gewissenhaften und fleißigen Arbeiter empfehlen; auch ist er militärfrei. Eintritt kann vom 15. Juni c. ab erfolgen.
G. Heyfelder,
Mittler'sche Buchh. in Bromberg.

[10207.] Infolge Entlassung aus dem Militärdienst sucht ein junger Mann von 21 Jahren, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, möglichst sofort eine Stelle in einem hiesigen Commissions- oder Verlagsgeschäft. Gef. Offerten sind unter G. W. Nr. 41. durch Herrn Carl Knobloch in Leipzig erbeten.

[10208.] Für einen militärfreien jungen Mann von 24 Jahren, der seit 10 Jahren im Buchhandel thätig ist und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einer größeren Stadt Deutschlands. Sein eventueller Eintritt könnte vom 1. Mai ab jederzeit stattfinden. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Arolsen, im April 1871.
Aug. Speyer.

[10209.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, der zur Zeit in einem Verlagsgeschäft thätig ist, auch musikalische Kenntnisse besitzt, sucht vom 1. Mai an in einem größeren Sortimentsgeschäft eine dauernde Stellung. Gef. Offerten werden unter Lit. A. F. Paulinenplatz Nr. 4, Hamburg erbeten.

[10210.] Für einen militärfreien Gehilfen, der mehrere Jahre in einem lebhaften Sortimentsgeschäftes servierte und den ich aus voller Ueberzeugung empfehlen kann, suche ich zum 1. Mai eine Stelle in einer der größeren Sortimentshandlungen.
Otto Klemm in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[10211.] Bei Veribellung von Inseraten bitte ich das in meinem Verlage erscheinende

Privil. Arnstädtsche Nachrichten- und Intelligenzblatt

gütigst berücksichtigen zu wollen. Dasselbe erscheint in einer Auflage von 1250 Exemplaren und wird in Arnstadt und Umgegend in jedem Hause gelesen. Anzeigen populärer Artikel sind stets von Erfolg begleitet.

Preis für die 3mal gespaltene Zeile $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Emil Froscher in Arnstadt.

[10212.] Für manche Handlung ein neuer, sehr lucrativer Artikel, und für die, welche sich bereits mit dem Vertriebe derartiger Sachen befaßten, billigere Preise bei bester Qualität! — Ansichten u. Ihres Wohnortes, Ihrer Umgegend und überhaupt alle Bilder, welche Sie nach specieller Vorlage angefertigt haben wollen, liefere ich Ihnen hinfort in Visitenkarten- und auf Wunsch auch in andern Formaten in vorzüglichen photogr. Copien. Dabei berechne ich Ihnen solch billige Preise, daß Sie nicht nur jeder Concurrnz erfolgreich begegnen können, sondern außerdem einen hohen Gewinn erzielen werden. Für die Anfertigung der ersten Platte notire ich den Selbstkostenpreis und bleibt dann diese Platte nur für den resp. Auftraggeber reservirt, so daß jederzeit Copien angefertigt werden können. Als einmalige Vorlage genügt jedes Bild, das aber, sollen die Copien besonders scharf sein, nicht allzu klein sein darf.

Gibt es wohl auch keine Stadt, in denen es dem betr. Buch- oder Kunsthändler nicht möglich wäre, wenigstens eine Minimal-Anfertigung von 100 Stück Visites (deren Kosten beim Verkauf von 30 Stück meist gedeckt sind!) zu beordern, so wird sich meine Offerte noch besonders acceptabel erweisen für Handlungen, welche in schönen und besuchten Gegenden oder in deren Nähe gelegen sind und also die Gelegenheit zu größerem Absatz haben.

Indem ich diesen Zweig meines photogr. Verlagsgeschäftes, den ich ganz besonders poussiren werde, dem geneigten Wohlwollen meiner Herren Collegen bestens empfehle, halte, bitte ich, sich wegen der Bezugsbedingungen mit mir in Correspondenz setzen zu wollen und zeichne

hochachtend

G. F. Großmann,

photogr. Kunstverlag in Weissenfee (Thüringen).

[10213.] Für die Redaction der Zeitschrift der Pommer'schen ökonomischen Gesellschaft bestimmte Beschlüsse bitte mir zugehen zu lassen.
Stettin, April 1871.

Friedr. Nagel
(L. Rube).

[10214.] Zu Ankündigungen

empfehlen wir:
Zeitschrift für Chemie. gr. 8.-Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
Polytechnische Bibliothek. 8.-Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
Repertorium d. techn., mathemat. u. naturwissensch. Journal-Literatur. gr. 8.-Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
Leipzig. **Quandt & Händel.**